

Walden

von Heiner Goebbels

Regie: Ensemble Modern Orchestra

Produktion: HR/Ensemble Modern 1998, 54 Minuten

"Walden" setzt sich mit dem gleichnamigen Text des amerikanischen Schriftstellers und Philosophen Henry David Thoreau auseinander. 1854 veröffentlicht, formuliert Thoreau in "Walden" zivilisationskritisch das Postulat eines radikalen, nur der Natur verpflichteten Individualismus. Goebbels lässt eine amerikanische Avantgarde-Legende Textpassagen aus "Walden" vortragen: den 1931 in Berlin geborenen Bob Rutman, der mit seiner jüdischen Mutter vor den Nazis fliehen musste, in den USA aufwuchs und mit seiner Musik und Aktionskunst der Beatpoetik nahesteht. Dabei bettet Goebbels die Texte in Natur-Sounds, in Orchesterklänge, Elektronik sowie popmusikalische Zitate. Es entsteht ein anspielungsreicher sprachmusikalischer Diskurs zum Thema Technik, Kultur und Natur.

Bob Rutman, Ensemble Modern Orchestra unter Peter Eötvös